

verschiedene Kinder gezeugt. *The Brit. Comp.*  
tom. 3.

PONS PETRAE, Schloß, siehe Pont-pierre.

PONS PETREUS, Schloß, siehe Pont-pierre.

PONS REGINÆ, Stadt, siehe Puente la Reyna.

PONS REGIS, ein Kloster, s. Königsbrück, im XV Bande, p. 1310.

PONS REGIUS, Schloß und Stadt, s. Königsbrück, im XV Bande, p. 1309. u. f.

PONS REMIGII, Stadt, siehe Pont de Remy.

PONS SARAVI, Stadt, s. Saarbrück.

PONS SCALDIS, ein Flecken, der heut zu Tage Ecou Pont heißt, davon im VIII Bande, p. 1855. nachzuheben. Siehe auch den Artikel Conde, im VI Bande, p. 918. u. f.

Ponsfemore de l'Étoile (Peter) ein französischer Abt in dem Kloster Saint Acheul les Amiens und Canonicus regularis von der Congregation in Frankreich, blühte gegen das Ende des 17 Jahrhunderts, und schrieb unter andern

1. *histoire de l'Abbaye de Saint Acheul dans ses quatre Etats de cathédrale, de Collégiale, de régulière & de Reformée*, so in ersmelter Abtei noch in Handschrift liegt.

2. *Oraison funèbre de Susanne des Friches de Brasseuse, Abbesse de Notre-Dame de Paraclet à Amiens*, Amiens 1681 in 4.

3. *Oraison funèbre de Marie Thérèse d'Autriche*, ebend. 1684 in 4.  
le Long Bibl. hist. de France.

PONS AD SEQUANAM, Stadt, s. Pont sur Seine.

PONS SOCIORUM, Stadt, s. Mansuetum, im XIX Bande, p. 1086.

PONS SORGIAE, Stadt, siehe Pont de la Sorgue.

PONS SPIRITUSSA NCTI, Stadt, siehe St. Esprit (le Pont) im VIII Bande, p. 1905.

PONS STURÆ, Stadt und Schloß, siehe Ponte Stura.

PONS SUBDUCTARIUS, eine Zug- oder Gallibrücke, s. Brücke, im IV Bande, p. 1537. u. f. insbesondere p. 1542.

PONS SUBLICIUS, Brücke in Rom, s. *Aemilius Pons*, im I Bande, p. 652. engl. Brücke, im IV Bande, p. 1532. u. ff. insbesondere pag. 1537, 1542 und 1543.

PONS SULCAE, s. Pont de la Sorgue.

PONS SYRIACUS, Stadt, siehe Pont sur Yonne.

S. Pons de Tomieres, auch St. Pons, Lat. *Pontiopolis, Pontiopolis Tomeræ, Fanum S. Ponti Tomerianum*, eine kleine, aber artige Stadt in Nieder-Languedoc, nebst einem Stifte, dessen Bischof unter dem Erz-Bisthum von Narbonne steht, und die Herrschaft über die Stadt hat. Sie liegt zwischen Bergen und ist schlecht bewohnt: hingegen ist daselbst viel Marmor. Vorzeiten war sie eine Benedictiner-Abtei, welche Ponce, Her-

sog von Aquitanien, dem heiligen Märtyrer Ponce, Bischoff von Cemelle oder Triza, zu Ehren im Jahr 936 gestiftet hat. In dieser Abtei nahm der Aragonische Prinz, Ramirus, den Benedictiner-Orden an, und ward 1134 daraus gehohlet, um den Thron zu besteigen, wiewohl er Kron und Scepter bald wieder niederglegte, von neuen in dieses Kloster ging, und alda sein Leben beschloß. Der Papst Johannes XXII machte sie im Jahr 1318 zu einem Bischöflichen Sitz; und der erste Bischof hieß Raymundus. Die Mönche hingegen blieben als lebt im Stande, und machten das Bischöfliche Capitul aus, bis Papst Paulus V im Jahr 1615 das Stift secularisierte, von welcher Zeit auch allhier weltliche Dom-Herren sind. Im Jahr 1713 den 22 April ward Johann Ludwig von Berzon von Erillon zum Bischof ernannt, war zugleich Abt von Baugne und Doctor der Theologie. Johann Baptiste de Grueter wurde 1727 zum Bischof allhier ernannt, und 1728 den 14 Merz eingeweiht, hat 2 Abteien und 40 Parochien in seiner Diöces. Catel. hist. de Toulouse. Saincte Marthe Gall. Christ. du Chene antiqu. des villes de Fr. Baudrand in Descr. hist. & Geogr. Genealogiophilie vornehmste iestehende Häuser Frankreichs, I Th. p. 41. Siehe auch den Artikel: St. Pontius Romanus.

PONS TRAFANI, eine Stadt und die Überbleibsel von der berühmten Brücke, die der Kaiser Trajanus in Servien über die Donau hat schlagen lassen. Siehe Alcantara, im I Bande, pag. 1055.

PONS TREMULUS, Stadt, siehe Pont tremoli.

PONS VARDONIS, Gebäude, s. Gard (Pont de) im X Bande, p. 290. u. f.

PONS VAROLII, s. Brücke des Gehirns, im IV Bande, p. 1549.

PONS VELIUS, Stadt, siehe Pont de Velle.

PONS VERSATILIS, s. Zugbrücke.

PONS VETUS, Stadt, s. Ponte Vedea.

Ponsul, ein Fluss in der Provinz Beira, in dem Königreich Portugal, der bey der Festung Idanha vorbei fließet.

PONS URSIONIS, Ort, s. Pont Orson.

PONS URSONIS, Ort, s. Pont Orson.

Pons sur Yonne, s. Pont sur Yonne.

PONT, heißt im Französischen eine Brücke, davon im IV Bande, p. 1573.

PONT, s. Prahm.

PONT, s. Verdeck.

Pont, *Pontus, Pontica Regio, Ponticum Regnum*, eine ansehnliche Provinz in Klein-Asien, welche destwegen Namen führt, weil sie längst dem Ponto Eurino, oder dem schwarzen Meer hinliegt. Bochart in Phalag. III, 10 zeiget, daß die Phryngische Nachkommen des Ascenaz sich zuerst allhier niedergelassen, und von dannen hernach weiter an viel Orte sich gemeldet. Daher sey auch dem Meere Pontus der Beyname Ζεύς gegeben worden, den die Griechen aus dem Wort Ascenaz gemacht, welches sie nach ihrem Verstande